

Skippertreffen des IBMV

An die schon legendären IBMV-Skippertreffen aus 60er- und 70er-Jahren wollte der Internationale Bodensee-Motorboot-Verband anknüpfen und lud die Funktionäre der Mitgliedsvereine zum ersten Treffen des 21. Jahrhunderts in den Hafen Kreuzlingen ein.

Viele inzwischen ergraute Skipper erinnern sich noch an die Zeiten, als beispielsweise vor Wallhausen die Bundeswehr-Pioniere Pontons verankerten, um die Liegeplatzkapazitäten für die IBMV-Sternfahrt bereitzustellen. Oder auch Sternfahrten zum MYCO nach Gohren, wo dem Seemannsgarn nach damals 150 Gastboote Platz gefunden haben.

An diese Tradition wollte der IBMV anknüpfen und startete am 25. Juni in Kreuzlingen eine Neuauflage dieser Treffen der Bodenseeskipper. Für Sonntag ab 12.00 Uhr wurde zu einem geselligen Nachmittag eingeladen und 14 Skipper mit ihren Booten und der Crew folgten der Einladung. Kein Vergleich zu den Siebzigern, aber damals hat es sicher auch bescheiden angefan-

gen. Wolfgang Werner, der inzwischen 84-jährige langjährige Hafenmeister des MYCO, der es sich nicht nehmen ließ, auf eigenem Kiel anzureisen, konnte in geselliger Runde Anekdoten aus den alten Zeiten zum Besten geben. Man traf sich, ließ sich mit Grillwürsten, Salat, Bürlis und Freibier verwöhnen und machte den

üblichen, wie man an der Waterkant sagt Klönschnack. Man traf alte Freunde und schloss neue Freundschaften. Am späteren Nachmittag machten sich die Skipper wieder auf den Weg in ihre Heimathäfen, nicht ohne das Versprechen, sich im nächsten Sommer wieder beim IBMV-Skippertreffen einzufinden.



Skippertreffen des IBMV.

Foto: IBMV